

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Feinde Ihrer Lebensreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz

ADLER Mammern Telephone (054) 8647
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtröpf

Solbad Schützen Rheinfelden

Herz — Rheuma — Frauenleiden
Frühzeitiges Altern



Jdewe

Endlich ist er da!

Der Stumpf NACH MASS, der so fortwendet sitzt, wie kein zweiter. Ob schlank, vollkommen oder fest, er passt an jedes Bein, dank seiner bspw. Dehnbarkeit. Seine Naht verläuft schmiergerade und verschließt sich nicht.

Jdewe Diagonal-Plissé ist hauchfein, jedoch bedeutend weniger empfindlich gegen Zugmaschen, deshalb dauerhafter. Die Herstellung überläßt eine normale Gebrauchsweise.

In guten Fachgeschäften erhältlich. Nötigenfalls sagen wir Ihnen gern.

DURSTELER & Co. A.G. WETZIKON-ZURICH

und mich sehr energisch zu ihm schickte. Liebes Bethli, bist Du in Sachen Mode auch so von Deiner männlichen Umgebung abhängig — oder kann ich mich damit trösten, daß wir zu zweit sind?

Deine Nanette

Wir sind! Bethli

Ihre Adresse?

Liebes Bethli, in einer der letzten Nummern des Nebelspalters hat sich eine Fürsorgerin über das Thema «Milieu» zum Worte gemeldet. Als Bewohnerin des Quartiers, in welchem das unausprechliche Gewerbe floriert, kann ich bestätigen, daß es die Nachfrage ist, welche das Angebot schafft, und nicht umgekehrt, wie das die meisten journalistischen Ergüsse über dieses Problem glauben machen wollen. Vielleicht kommt das daher, weil die meisten Journalisten Männer und somit Partei sind.

Ich muß vorausschicken, daß ich in einer Töchterpension der Freundinnen junger Mädchen wohne. Natürlich kann ich nicht allen Bekannten, die meine Adresse noch nicht kennen, bei gelegentlicher Mitteilung derselben ausdrücklich kundgeben, daß ich mein Brot mit ehrlicher Arbeit verdiene und daß sie aus meinem Wohnort keine falschen Schlüsse ziehen sollen. Ich verzichtete also bis anhin auf die «Enthüllung», daß ich in einer höchst ehr samen Töchterpension einen untadeligen Wandel führe, und gab lediglich Straße und Hausnummer an. Dies sollte sich leider als falsche Taktik

erweisen, denn seit einiger Zeit werde ich bei solchen Gelegenheiten entweder kühl verächtlich betrachtet, oder, was schlimmer ist, mit eindeutig zweideutigen Blicken oder Worten bedacht. Womit anzunehmen wäre, daß die Nachfrage wirklich noch größer ist als das Angebot, sonst wären wohl die Herren nicht so sehr auf die Erschließung neuer «Möglichkeiten» bedacht. (Im übrigen scheinen diese nicht wählischer zu sein; für ein solch kostspieliges Abenteuer würde ich mir etwas Schöneres als mich auslesen!) Solange diese Intermezzi sich in der rein privaten Sphäre abspielen, konnte ich den Ärger noch verdauen und mich mitunter durch die nachträgliche Erwähnung meines sittsamen Domizils revanchieren; die «geistreichen» Gesichter der Blamierten waren für mich eine Quelle der Heiterkeit, die nichts an Komik zu wünschen übrig ließ. Nun ist mir aber das Lachen vollends im Hals stecken geblieben, als ich mich um eine Stelle bewarb, und man mich scho nend darauf aufmerksam machte, daß das Unternehmen es nicht gerne sehe, wenn die Angestellten in «diesem» Quartier wohnen; meine Zeugnisse entsprachen sonst den Wünschen der Direktion usw. Ich habe dann dankend abgelehnt und suche mir nun einen anderen Posten.

Liebes Bethli, ich bitte Dich um Deinen Rat. Soll ich diese Töchterpension, in der ich mich sehr wohl fühle und die zu einem angemessenen Preis alles bietet, was man sich an Wohnlichkeit und Komfort als Berufstätige wünschen kann, gegen ein möbliertes Zimmer umtauschen, das

DIE FRAU VON HEUTE



Lieber Nebi!

Dies hat sich wahrhaftig folgendermaßen zugetragen. Ich war in meinem Heimatdorf zu Besuch und sagte zu einer Bäuerin: «Ich heiße genau, wie Churchills Frau, nämlich Clementine!» «Nein, nein, das stimmt gar nicht, die heißt ja Lady!» antwortete sie. Clementine

Was das Gegenstück zu Mrs. Eisenhower wäre, die «Mammie» heißt.

dann hilft....



Trudy brachte wieder ein sehr gutes Zeugnis aus der Schule, worauf Mutter den kleinen Hansli fragte: «Was meinst du, bringst du au e so gueti Zügnis hei, wenn jetzt denn i d'Schuel chunscht?» Worauf Hansli antwortete: «Jo jo — luter eis und zwei und unentschiede!» E. E.

Unser Bub ist seit kurzem ein strammer Erstklässler, dem der Schulack weit über den Rücken hinunterhängt. Und der Kleine hält nicht zurück mit dem Stolz, der ihn erfüllt. «Ich bi nämli de Bescht vo miner Klaß!» erzählte er heute wichtig bei Tisch. Auf die Frage, ob dies auch die Ansicht der Lehrerin sei, sagte der Kleine: «Wüsseder, si häts halt nonig gmerkt!» H. R.

Ein Erstklässler scheint ein vereinfachtes Rechnungssystem erfunden zu haben. Am ersten Tag gibt er sich noch sehr Mühe beim Rechnen und macht alles richtig. Am zweiten kommt er eröst aus der Schule: «Ich han alles falsch gha und doch han genau di gleiche Ergänzbi di de Rächnige higschrive wie geschter.»

Mein Bub darf zu einem Gspänli heimgehen. Da wir jetzt ein biffchen auf dem Lande wohnen, frage ich ihn, ob der Vater des Baben ein Bauer sei mit viel Kühen im Stall. Ich erhalte folgende Antwort: «Nei, nei, das sind ganz normal; Lüt, wie mir.» H. M.

Jedes Jahr, um den 8. Mai herum, den wir ja im Jahre 1945 als Waffenstillstandstag so feierlich begingen, komme mir das folgende kleine Erlebnis in den Sinn:

Ich belauschte am offenen Stubenfenster zwei Kinder, ein Bub und ein Mädchen, von etwa fünf und sieben Jahren, die an den geschlossenen Verkaufsläden vorbeigingen.

Ruedi: «Du Vreni, warum sind au hüt alli Läde zue, isch es däni hüt Sunndig?»

Vreni: «Hä nei, es ischt ja vorgeschter Sunndig gsi!»

Ruedi: «Aber warum sind dänn zue, säg emal?»

Vreni: «Hä weischt, will jetz — (sie besinnt sich) will jetz e chili weniger Chrieg ischt!»

Ein kleiner Prophet — wer dachte es damals?

M Sch

Vom Radio wird etwas von Wagner übertragen. Der 2½jährige Maxi pflanzt sich vor mir auf und frägt unsicher: «Mami, gell Musig, nit Krach?»

HL

Haare im Kamm?



Silvikrin
die natürliche Haarnahrung

Nervosität

untergräß Ihre Gesundheit! Wenn Ihre Nerven empfindlich sind, wenn plötzlicher Lärm oder Unwohlsein Sie reizt, dann nehmen Sie «Königs Nervenstärker». Dieses Präparat hat manchem geholfen. Es beruhigt, fördert den gesunden Schlaf und ist empfehlenswert bei nervösen Verdauungsbeschwerden und chronischen Nervenleidern. — Die Flasche Fr. 7.30 in Apotheken und Drogerien. Gratishandschrift auf Wunsch.



PASTOR KÖNIG'S NERVEN STÄRKER

Niederlage der Firma König Medicine Co., Chicago: W. Volz & Co., Zentralapotheke, Zeitglockenlaube 2, Bern

O. I. C. M. 8413

Wie steht's mit Ihren Augen?

Spüren Sie, daß die Sehkraft abnimmt, daß sich ab und zu ein Filmrand oder Brennen einstellt, dann sollen Sie unbedingt etwas dagegen tun, damit Sie wieder besser und schößer sehen und Ihre Arbeit wieder leichter verrichten können. — Ein gutes, albwähriges Stärkungsmittel ist der erprobte Kräuterbalsam Semaphor (Schulzmarke Rophäen) in Flaschen zu Fr. 2.50 und 4.70 in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophäen, Brunnen 77

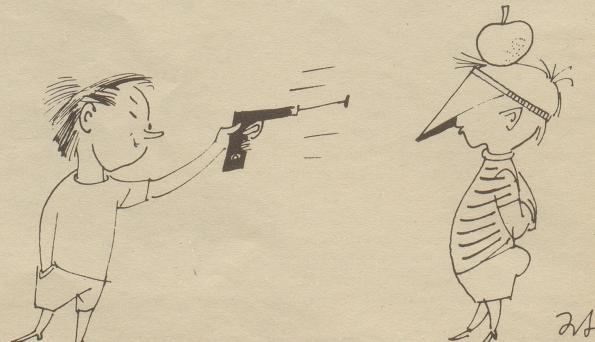
Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut

So urteilen unsere Kunden:

Ich kann es nicht unterlassen, Ihnen das Lob auszusprechen für Ihr Haarmittel Birkenblut. Durch die vielen Reklamen anderer bekannter Haarmittel habe ich mich auch verleiten lassen. Doch bin ich zur Überzeugung gekommen, daß das Birkenblut von allen das beste ist.

F. K. B.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido



Vorsorge ist besser als Fürsorge